Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 19. Juni 2012 um 17:36 Uhr

**Ausgerechnet ein Bio-Freilandbetrieb mit 12.000 Legehennen betroffen**

## Eieiei: Schon wieder PCB-Belastung in niedersächsischen Eiern

**Hannover (wbn). Vorsorgliche Warnung vom Landwirtschaftsministerium in Hannover. Im Rahmen von Eigenkontrollen ist eine Überschreitung des Höchstgehaltes für den Summenwert aus Dioxin und dl-PCB in Eiern in einem Betrieb im Landkreis Emsland festgestellt worden.**

Der gesetzliche Grenzwert beträgt 5 pg/g (Pikogramm pro Gramm Eifett), das Untersuchungsergebnis weist den Wert von 19,5 pg/g aus. Bei dem Erzeuger handelt es sich um einen Bio-Freilandbetrieb mit 12 000 Legehennen.

Fortsetzung von Seite 1

Der Betrieb ist seit dem 18.06.2012 amtlich gesperrt. Nach Bekanntwerden des Befundes wurde die Vermarktung der Eier gestoppt. Die noch im Handel befindlichen Eier wurden zurückgerufen. Vor ihrer Sperre sind die Eier über verschiedene Handelsketten sowie weitere Packstellen vermarktet worden. Es ist nicht auszuschließen, dass sich möglicherweise belastete Eier noch im Verbrauch befinden. Daher wird der Erzeugercode bekannt gegeben: 0-DE-0356091. Eier mit diesem Stempelaufdruck und einem Mindesthaltbarkeitsdatum vom 14.06.2012 und später sollten vernichtet oder an den Handel zurück gegeben werden.

Niedersachsen hat ergänzend eine Warnung in das Lebensmittelportal www.lebensmittelwarnung.de eingestellt.